

Neoliberale Netzwerke: Jörg Tremmel und die "Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen" | Veröffentlicht am: 13. April 2007

| 1

Wer im hr-Fernsehen die Sendung "Stadgespräch" sah, fragte sich vielleicht, was für ein Mensch dieser Jörg Tremmel von der "Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen" ist. Wenn wir uns die Personalliste von wissenschaftlichem Beirat, Kuratorium etc. der Stiftung anschauen, finden wir dort so illustre Prominenz wie z.B. Prof. Bernd Raffelhüschen (Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, Stiftung Marktwirtschaft, Aufsichtsrat ERGO-Versicherung), Lord Ralf Dahrendorf (Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft), Dr. Jürgen Borchert (Familienrichter, neoliberales IZA, Buchautor: "Renten vor dem Absturz – Ist der Sozialstaat am Ende?") und Prof. Dr. Werner Weidenfeld (Centrum für angewandte Politikforschung / Bertelsmann-Stiftung).

Erstaunt ist man allerdings auch, dass sich etwa Dieter Birnbacher, Claus Offe oder Ernst Ulrich von Weizsäcker oder gar Hildegard Hamm-Brücher als wissenschaftliche Beiratsmitglieder hergeben. Wolfgang Lieb.